

L55/2024

## Apps im Chemieunterricht – von Messwerterfassung bis Stop-Motion-Videos

<b>Datum:</b>	Dienstag, 24.09.2024	<b>Referent:innen:</b>	
<b>Zeit:</b>	14:00 – 17:00 Uhr	<b>M. Jurgowiak, Universität Leipzig</b>	
<b>Ort:</b>	Universität Leipzig		
<b>Zielgruppe:</b>	Chemielehrer:innen an Gymnasien, Sekundar-, Ober-, Regel- und Berufsschule		

### KURSIHALTE:

Digitale Werkzeuge sollen nach der Überarbeitung der Lehrpläne im Chemieunterricht vermehrt lernförderlichen Einsatz finden. Digitalpakt und Pandemie haben die Voraussetzungen für digitales Lernen verbessert, doch wie sieht es mit der Umsetzung aus? Welche Methoden machen digitale Medien im Unterricht möglich? Können Experimente auch in digitaler Form dokumentiert werden?

Anhand von Beispielen zur Nutzung des Smartphones im Chemieunterricht erhalten die Teilnehmer:innen einen Einblick in nützliche Apps, Methoden und Experimente, die eine einfache Umsetzung schon in der nächsten Unterrichtsstunde möglich machen. In einem Vortrag wird ein Überblick über die Ergänzungen im Chemie-Lehrplan zur Nutzung von digitalen Medien gegeben. Anschließend werden Apps zum Einsatz im Chemieunterricht vorgestellt und deren Funktionen gemeinsam in Verbindung mit geeigneten Experimenten getestet.

### ALLGEMEINE HINWEISE:

Bitte bringen Sie zu der Fortbildung **einen Kittel und eine Schutzbrille** mit!

Lehrkräfte an öffentlichen Schulen in Sachsen können beim Landesamt für Schule und Bildung des zuständigen Standorts Reisekosten gemäß des sächsischen Reisekostengesetzes beantragen.

### VERANTSTALTUNGS-ADRESSE:

Universität Leipzig  
Institut für Didaktik der Chemie  
Johannisallee 29  
04103 Leipzig

### KONTAKT:

Anja Becker  
Chemielehrerfortbildungszentrum Leipzig-Jena  
Johannisallee 29, 04103 Leipzig  
chemielehrerfortbildung@uni-leipzig.de  
0341 - 97 363 96

**Anmeldung** bitte bis zum **10.09.2024** über unsere Homepage.

<https://www.chemie.uni-leipzig.de/lfbz/anmeldung-sek>